





einer in Frankfurt a. M. anlässigen vermögenden Frau gefälligst.

Ein Familiendrama eigener Art spielte sich in Spindelmühl ab; es wurden dabei mehr als zehn Personen verletzt. Der Tatbestand ist folgender: Schon seit mehreren Tagen waren die Kinder des Schnittwarenhändlers Hollmann, dessen Geschäft sich in der Nähe des Hotels „Zur Schneefuppe“ befindet, weder zur Schule gekommen, noch auf der Gasse gesehen worden. Freitags rufen sich nun einige Nachbarn zusammen und drängen in das Hollmannsche Haus ein, um nachzuforschen, was geschehen sei. Sie wurden von dem Ehepaar Hollmann, mit alten Säbeln bewaffnet, empfangen und aus dem Hause gejagt. Auf die Menschenmenge, die sich infolgedessen auf der Straße ansammelte, eröffnen die Eheleute Hollmann aus den Fenstern des Hauses ein Bombardement mit leeren Schüsseln, wodurch mehrere Personen verletzt wurden. Sonnabend drangen endlich Feuerwehr und Gendarmen in das Haus ein, welches förmlich belagert werden mußte. Im Vorhause entwickelte sich ein regelrechter Kampf, in dessen Verlauf einige Feuerwehrleute durch Säbelschläge der sich wie rasend gebärdenden Eheleute verletzt wurden, während dem Gendarmenwächtermeister von der Frau die Hand durch einen Säbelschlag schwer verletzt wurde. Als man endlich das rasende Ehepaar überwältigt hatte und in die Zimmer eindrang, fand man die vier Kinder desselben fast verhungert und ertrunken unter den Betten versteckt in einem erbärmlichen Zustande auf. Hollmann, der offenbar an Verfolgungswahn leidet, wurde in das Krankenhaus nach Hoheneule gebracht.

Die Generierung und der energische Bürgermeister. Zur Feuerungsfrage erließ der Bürgermeister der Stadt Köln in Regierungsbefehl folgende bemerkenswerte Kundgebung: „Die von den hiesigen Händlern geforderten Preise für Gemüse, Landesprodukte und Fische sind so hoch, daß von „angemessenen Preisen“ keine Rede sein kann. Wenn ein solcherer Abschlag nicht erfolgt, werde ich Kartoffeln, Gemüse und Fische auf Kosten der Stadt beziehen und auf dem Markt zum Selbstkostenpreis verkaufen lassen.“

Das Fernlektboot in Wien. In Anwesenheit des österreichischen Kriegsministers fand gestern, wie uns berichtet wird, in Wien eine Vorführung des Fernlektbootes des Nürnberger Lehrers Wietz auf der alten Donau statt. Der Kriegsminister nahm mit dem Gründer im Boot Platz, verweilte darin eine halbe Stunde während der Bewegungen und ließ sich die Konstruktion eingehend erläutern.

Sturmflut an der deutschen Küste. Anhaltendes Unwetter hat zu einer schweren Sturmflut an der deutschen Nordseeküste geführt. Große Schäden sind an Seedeichen eingetreten, viele Menschenleben sind in Gefahr. Die Rettungsgesellschaften haben schwere Arbeit. Eingehende Meldungen besagen: Oberhalb der Elbmündung auf dem Scharhörnriff sind ein Dampfer und ein Dreimastdampfer gestrandet. Der Dampfer ist gesunken, über seine Mannschaft ist nichts bekannt. An anderer Stelle in der Elbmündung ragt das Wrack eines Segelschiffes empor. Sturm und Brandung zerstörten nachts das Kurhaus von Westerland. — Aus Helgoland wird berichtet, daß infolge der Stürme und des Hochwassers das Vorland überflutet ist und die Düne stark gelitten hat. — Aus Bredstedt wird berichtet, daß der Deich auf zwei Kilometer Länge von den Fluten weggerissen wurde. Die Deiche bei Wesseldorfer Rogg und bei Schülper-Deich sind an zahlreichen Stellen durchbrochen worden. Die Röhre sind überflutet, das Vieh steht tief im Wasser. Zwischen Süderdeich und Erde ist der Gießerdamm gebrochen. Von Friedrichstadt sind Wagen mit Booten dorthin unterwegs, um die eingeschlossenen Menschen zu retten.

Großfeuer in Konstantinopel. Im Konstantinopeler Stadtteil Barata wurde das Judenviertel durch ein Feuerbrand fast völlig eingeeßert.

Englands-Chronik. Aus Großbritannien (Wants, Gebirgsstr.) wird gemeldet: Als am Dienstag nachmittag der Wairer und Landwirt Friedrich Werber mit seinem Kuhgepöck zum Laubholen fahren wollte, stürzte er auf der Chaussee nach Norwegen so unglücklich von seinem Wagen, daß das Genick angebrochen wurde. Kurze Zeit nach dem unglücklichen Falle trat der Tod des 62jährigen Mannes ein. — Bei einem Manierzug überfahren und getötet wurde der Rangierer Tarkisch aus Pauspitz bei Delitzsch auf dem Berliner Bahnhof. T. wollte sich Weingarten verfahren. — In Weitzingen stürzte gestern im Gießeler der Vereinigten Brauereien zwei dabeist beschäftigte Arbeiter von einer Leiter aus beträchtlicher Höhe ab. Der eine, Zimmermann Kirchner, war sofort tot, der andere, ein Zimmergehilfe, wurde schwer verletzt ins Krankenhaus geschafft.

Aus aller Welt.

Berlin, 1. Nov. Verhaftet wurde der 19jährige Sohn einer angesehenen Fabrikantenfamilie, der an vier angelegene Berliner Fabrikanten Drohbrieve gerichtet hat mit der Aufforderung, 20000 M. zu beportieren, falls nicht dunkle Punkte der Öffentlichkeit mitgeteilt werden sollen. Die Drohbrieve waren der Polizei übergeben worden.

Börsenbröde, 2. Nov. Die Einführung von Hauslichungen beabsichtigt der hiesige Gemeinderat bei der Amtshauptmannschaft zu beantragen, um eine Verbilligung der Fleischpreise zu erzielen.

Eisenberg, 4. Nov. Auf tragische Weise ist in Friedrichstamm die über 70 Jahre alte Witwe Geißler aus Leben gekommen. Nachts erlitt sie einen Aderbruch; als sie wach wurde, war sie bereits so geschwächt, daß sie nicht mehr gehen und sich nicht bewegen konnte. Entsetzt fanden ihre Angehörigen die Frau am anderen Morgen vor.

Pirna, 2. Nov. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am Dienstag in der Kaserne des 5. Artillerieregiments Nr. 64. Der Detonationshandwerker Halbig wurde allein in bewußtlosem Zustande in der Mangelkammer der 2. Abteilung aufgefunden. Allem Anschein nach war er von der Rolle, als er seinen Drillanzug mangeln wollte, infolge unachtsamer Behandlung gegen die Wand gedrückt worden. Die sofort vorgenommenen Wiederbelebungsversuche blieben leider ohne Erfolg.

Weimar, 2. Nov. (Notstandskommission.) Eine Versammlung der Berufsbürgermeister aller Großherzoglich weimarischen Städte unter 10000 Einwohnern beschloß den Zusammenschluß zum gemeinsamen Einkauf wichtiger Lebensmittel und Schaffung einer Notstandskommission. Diese soll auf Veranlassung aus notleidenden Orten die nötigen Lebensmittel beschaffen.

Braunschweig, 5. Nov. In der vergangenen Nacht ist auf der Landstraße bei Rittergut Martinsbühl, in der Nähe von Weins, der Oberkammer Bullmann aus Martinsbühl hinterwärts erschossen und erbrant worden. Die Täter, die Stadtschweizer Anapstein aus Osligs, Daniels aus Mühlengraben und Engler aus Erenowitz (Bez. Werleburg) konnten heute in Braunschweig festgenommen werden.

Bremervahren, 1. Nov. Innerhalb eines Vierteljahres verschwand von der hiesigen Familie Weschauer 3 Kinder auf unerklärliche Weise, zuletzt vor etwa zwei Wochen der achtjährige Sohn. Jetzt wurde ein Mann verhaftet, von dem man annimmt, daß er mit dem Verschwinden der Kinder in Verbindung steht.

Loant-sur-Grinc. In der Gemeinde Meriot stürzte gestern nachmittag eine im Bau befindliche Holzfabrik ein und begrub viele Arbeiter unter ihren Trümmern. Die Rettungsarbeiten, die sofort in Angriff genommen wurden, und an denen sich Soldaten und Feuerwehrmannschaften beteiligten, förderten bis Mitternacht fünf Tote und acht Verletzte zu Tage.

*Godfrimmus Wolzklaffen  
spinnst gut, ist spinnst  
und — billig.*

*Im Ofen muß's!*

Bestellungen auf die Annaburger Zeitung werden von den Postämtern, der Expedition und unseren Boten noch angenommen.

**Oetker's Rezepte**  
  
gelingen immer.  
Man versuche:  
**Biskuit-Kuchen.**  
Zutaten: 8 Eier, 300 g Zucker, 1/2 Päckchen von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 300 Mehl, 1/2 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver.  
Zubereitung: Eier, Zucker und Vanillin-Zucker werden schaumig gerührt, dann nach und nach das Mehl mit dem Backpulver gemischt hinzugegeben. Die fertige Masse wird in eine mit Butter ausgestrichene Form gefüllt und bei mäßiger Hitze etwa 1/2 Stunde gebacken.

**Nr. 129** Eine Oberwohnung der Annaburger Zeitung wird in sauber gehaltenen Exemplaren zurückgekauft.  
**frisch gepflückte gute Kiefernzapfen**  
kauft die Königliche Kiefernzapfen-Darre in Annaburg zum Preise von Mk. 6.— pro Hektoliter frei Darre. Abnahme jeden Sonnabend von 8—12 Uhr vormittags.  
**Die Darre-Verwaltung.**

Sonnabend den 11. Novbr. nachmittags 3 1/2 Uhr sollen Kochanrichte 9  
**verschiedene Wirtschaftsgegenstände** freihändig verkauft werden.  
Ein christliches, lauberes **Stubenmädchen** und ein **Küchenmädchen** wird gesucht im **Hotel „Goldener Anker“** in Annaburg.

Eine noch sehr gut erhaltene **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen.  
P. Köstlich, Torgauerstr. 7 II.

**Trockene Rübenschnitzel** offerieren preiswert  
**Tosante & Otte.**

**Prima große Speise-Kartoffeln,** 10 Bdt. 50 Pf., à Ztr. 4,00 Mk. hat abzugeben  
**Friedrich Kühne.**

**Kinders- und Mädchenkleider** von 1,50—30,00 Mark,  
**Jacken, Mäntel, Pyjacks, Hütschen und Mützen**  
von der einfachsten Nachart bis zur elegantesten Ausführung empfehlen in reichster Auswahl  
**Füdenke & Sohn, Inh.: Gebr. Schneider**  
Coswigerstr. 7 Wittenberg Schloßstr. 29.

  
**Brikets, Kohlen, Heu und Stroh, Kartoffeln**  
empfehlen  
**E. Grimm,** Torgauerstr. 47.

**Achtung!**  
**Vertilgungsmittel** für Motten, Mäuse etc. empfiehlt  
**Drogenhandlung Annaburg**  
D. Schwarze, Torgauerstr. 12.

**Delicia-Bisthafer** (geschäfter Strohhafer) unbedingt sicher wirkend  
für **Hause**  
empfehlen die  
**Apotheke Annaburg.**

**Wundertüten** à 10 Pfennige mit herrlichen Heberausfungen.  
**R. Selbmann, Torgauerstr. 29.**

**Zollinhalts-Erklärungen** sind zu haben in der Buchdruckerei.

**Annaburger Gesellschaftshaus.**  
Heute, Donnerstag: **gesellschaftlicher Spiel- und Unterhaltungsabend,** wozu höflich einladet  
**Sermann Bek.**

**Rehrücken, Keulen,  
Blätter,  
Waldfasen und  
Kaninchen**

empfehlen  
**Konrad Müller.**

Brünge mein  
**Fuhr- u. Speditions-  
Geschäft**

in empfehlende Erinnerung.  
Kutschfahrten übernehmen  
zu jeder Tageszeit.

**August Acker.**  
Dahselbst steht ein gutes  
Arbeitspferd, von dreierlei Wahl,  
zum Verkauf.



**Bayerische  
Malzextrakt-Bonbons**  
Paket 30 Pfg.  
sowie acht zünftige Knötchen-  
**Brost-Carmellen**  
Paket 15 u. 25 Pfg.  
gut bewährte Verdünnungsmittel bei  
Düsten und Deiserkeit  
hält vorrätig die  
Apothek Annaburg.

**Hafer-Kakao**  
à 1/2 Pfund 100 Pfg.  
Bei Einkäufen eine Dose ff. cand.  
Kakaopulver als Probe gratis.  
R. Selbmann, Torgauerstr. 29.

**Sodafinen  
Tarragona-  
Portwein**  
besonders für Kranke, empfiehlt  
**J. G. Hollmig's Sohn.**

**Alle Sorten  
Hülsenfrüchte,  
neuer Ernte,**  
als grüne und gelbe Erbsen,  
Linsen empfiehlt billigt  
**Fr. Kühne.**

**Kakao, gut-  
schmeckend,**  
à 1/2 Pfund 80 Pfg.  
empfehlen  
**A. Dehne.**

**Kupfer-Bitriol Ia.**  
billigt bei größ. Abnahme empfiehlt  
**Drogenhandlung + Annaburg**  
D. Schwarze, Torgauerstr. 12.

**Dresdener  
Felsenkeller**  
erstklassiges Bier  
vorzüglich für Flaschenabzug  
allein zu haben bei  
**Carl Müller**  
Hotel Goldener Anker.  
Bei Abnahme von 10 Flaschen er-  
folgt Lieferung frei Hans.

**Annaburg. W. & A. Panick, Uhrmacher. Serberg.**  
**Annaburg, Jessen, Herzberg, Schönewalde.**

**Moderne Zimmer-Uhren**

in allen modernen Holzarten, zu jeder Zimmer-Einrichtung  
passend, auf Wunsch nach Zeichnung.

**Lieferung schnell und billigst.**

**Jessen. Schönewalde.**

**Sämtliche Neuheiten  
Kleiderstoffe**

Kostümmstoffe, Ballstoffe  
Kimo-Blusenstoffe  
Wollene und Seiden-Shawls

empfehle in grösster Wahl.  
**Carl Quehl, Annaburg.**

**Kultivatoren,  
Drillmaschinen,  
Wieseneggen,  
1-, 2- u. 3scharige Pflüge**

hält stets in großer Auswahl am Lager  
**F. Bentner's Nachf., Maschinen-  
Banankalt, Jessen.**  
Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt.

**Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle**

**Blusenstoffe**

in reizenden Mustern empfiehlt  
**Annaburg. Gebast. Schimmeyer.**

**Selbstunterrichts-Werke  
Methode Rustin verbunden  
mit briefl. Fernunterricht**

1. Der wissenschaftlich gebildete Mann. 2. Der geübte Kauf-  
mann. 3. Der Bankbeamte. 4. Das Gymnasium. 5. Das Real-  
gymnasium. 6. Die Oberrealschule. 7. Das Abjurieren-Examen. 8.  
Die höhere Mädchenschule. 9. Die Handelsschule. 10. Die  
Mittelschullehrerprüfung. 11. Einjährig-Freiwilligen-Prüfung.  
12. Der Präparand. 13. Der Militäranwärter. 14. Die Studien-  
anstalt. 15. Das Lehrerinnen-Seminar. 16. Das Lyzeum oder  
Höhere Lehrerinnen-Seminar. 17. Das Konservatorium. Glanz-  
Erfolge. Grosse Sammlung von Dank- und Anerkennungs-  
schreiben kostenlos.

Vorzüglicher Ersatz für den Unterricht in wissenschaftlichen  
Lehranstalten, der bis ins kleinste nachgefragt ist. Schnelle,  
gründliche und sichere Vorbereitung auf Prüfungen. Ersparnis  
der hohen Kosten für den Schul- und Fachunterricht. Bestes  
Mittel zur Erwerbung einer gediegenen Bildung auf allen  
Gebieten des Wissens. Ansichtsendungen bereitwillig.  
Bezug gegen kleine monatliche Teilzahlungen.

**Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam. 50.**

**Bettdecken, Schlafdecken,  
Tisch- und Kommodendecken,  
Gophaschoner,  
Wachstuche :: Läuferstoffe**

empfehlen in schöner Auswahl  
**Annaburg. Sebastian Schimmeyer.**

**Befreit**

von allen Hautunreinigkeiten und Haut-  
ausschlägen, wie Mitesser, Finnen, Flecken,  
Hautröthe, Blüthen, rote Flecke etc.  
wird man durch täglichen Gebrauch von  
**Steckenpferd-Teerschwefelseife**  
v. Bergmann & Co., Badegut  
à Stück 50 Pfg. bei **O. Schwarze,**  
sowie bei Apotheker **Schmorde.**

Feinsten garantiert  
**reinen Bienenhonig**  
empfehlen  
**O. Schwarze,**  
Drogenhandlung.

**ff. marinierte Heringe**  
empfehlen  
**J. G. Frigische.**

**Damen-Jackets  
Kinder-Jackets  
Knaben-Anzüge**

**Annaburg. Sebastian Schimmeyer.**

Empfehle meine große Auswahl  
**Hakao**  
von Hildebrand, Suchardt und  
Hauswaldt in den Preislagen von  
0.80 bis 2.40 Mt.  
**J. G. Hollmig's Sohn.**

**Toiletten-Seife,**  
wie Mandelöl-, Glycerin-, Vase-  
line-, Reseda-, Maiglöckchen-,  
Rosen- und Veilchen-Seifen etc.,  
Stück 15 Pfg., sowie bessere Seifen  
und Parfümieren in verschiedenen  
Preislagen empfiehlt die  
**Apothek Annaburg.**

**Magdeburger  
Sauerkohl,**  
à 1/2 Pfund 15 Pfg., empfiehlt  
**J. G. Hollmig's Sohn.**

**Kremmings  
Kinderzwieback  
„Comtesse“**  
à Paket 10 Pfg. empfiehlt  
**O. Schwarze, Drogenhandl.**

**Mast- und Ferkelpulver**  
für **Schweine**  
übertrifft alle Konkurrenz-  
Präparate, à Paket 60 Pfg., zu  
haben in der  
**Apothek Annaburg.**

Universitäts-Dozent em.  
**Dr. Dr. F. u. K. Freytag**  
einzigster Zahnarzt in Torgau, Markt 8  
Sprechstunden 9-1, 3-6,  
Sonntags 10-12.

**Zum Ausbessern  
im Hause,**  
auch außer demselben, empfiehlt  
sich, beste Ausführung zuerkennend  
**Frau Kern,**  
Torgauerstraße, nahe des  
Bahnhofsüberganges.

**Wenn Sie** nicht essen können, sich unwohl  
fühlen, bringen Ihnen die  
**ärztl. erprobten  
Kaiser's  
Magen-  
Pfefferminz-Caramellen**  
höhere Hilfe. Sie bekommen qu-  
ten Appetit, der Magen wird  
müde eingetretet und gelockert.  
Bleiben der belohenden und er-  
frischenden Wirkung unentbehrlich  
bei Toren. Paket 25 Pfg., Dose  
15 Pfg. zu haben in Annaburg  
bei: **A. Schwarze, Apotheker,  
D. Schwarz, Drogerie, und  
A. Dehne, Kolonialwarenhdlg.**

**Bisitenkarten**  
fertigt schnell und sauber  
**H. Steinbeiss, Buchdruckerei.**

**Elb's Eßig-Essen,**  
auch mit Citragon,  
zur Selbstbereitung von Eßig, em-  
pfehlen in Flaschen  
**Drogenhandlung + Annaburg**  
D. Schwarze, Torgauerstr. 12.

**Bergmann's Zahnpaste**  
Nadelbofe 50 Pfg.,  
**Pfefferminz-Zahnpulver**  
Schachtel 40 Pfg.,  
**Zahnbürsten** in allen Preislagen  
Stück von 10 Pfg. an,  
empfehlen die  
**Apothek Annaburg.**

**Schluss**  
der  
**Inferaten Annahme**  
**Montags, Mittwochs  
und Freitags**  
vormittags 10 Uhr.  
Größere Inferate erbiten  
im Interesse rechtzeitiger Fer-  
tigstellung des Blattes mög-  
lichst tags vorher. Ausnah-  
men können nur bei eiligen In-  
feraten (Todesanzeigen) zuge-  
standen werden.  
**Die Expedition der  
Annaburger Zeitung.**

Der heutigen Auflage ist  
ein Prospekt des Apothekers **Max  
Fritsch, Leipzig-Gohlis,** bei-  
gefigt, der allerseitiger Beachtung  
empfohlen sei.  
**Rebaldon, Druck und Verlag  
von Hermann Steinbeiß in Annaburg.**



